**Kurzversion Strategiepapier: Mitgliedergewinnung für Selbsthilfeverbände**

Die BAG SELBSTHILFE vertritt als Dachorganisation ca. 120 Selbsthilfeorganisationen behinderter und chronisch kranker Menschen und ihren Angehörigen. Die Selbsthilfe ist eine Bewegung von Betroffenen für Betroffene, die sich ehrenamtlich für ihre Belange einsetzen. Viele Verbände beschreiben jedoch seit Jahren stagnierende oder sinkende Mitgliedszahlen, immer weniger Menschen sind bereit einem Verein beizutreten, sich einzubringen und auch Verantwortung zu übernehmen. Es gilt nun also aktiv zu werden und neue Strategien zu entwickeln, um neue Interessierte anzusprechen, diese in die Selbsthilfegruppe oder den Verband zu integrieren und dauerhaft an diesen zu binden. Im Projekt „Aktive Mitglieder gesucht“ wurden bei der BAG SELBSTHILFE Handlungsleitfäden und Konzepte für die Selbsthilfeorganisationen entwickelt, um neue Interessierte anzusprechen und aktive Mitglieder zu gewinnen. Es wird eine kurze Anleitung für die Gewinnung und Aktivierung von Mitgliedern gegeben. Dabei werden die verschiedenen Phasen thematisiert:1.Ansprache von Interessierten, 2. Willkommenskultur 3. Dauerhafte Bindung an den Verband und 4. Aktivierung für Vorstandsaufgaben.

**Phasen der Mitgliedergewinnung**

**Ansprache von Interessierten**

* Bewusstsein schaffen im eigenen Verband (z.B. einmal jährliche Veröffentlichung von Mitgliederstatistiken und Diskussion des Themas auf der Hauptversammlung)
* Öffentlichkeitswirksame Werbung/Ansprache von Interessierten bei Events und online in den gängigen Sozialen Medien sowie auf der eigenen Homepage
* Persönliche Kontakte/Identifikationsmöglichkeiten (Peer-to-Peer-Beratung, Buddys- Konzepte, Mitglieder-werben-Mitglieder etc.)
* Kooperationen mit Vertrauenspersonen des Gesundheitswesens (Ärzte, Pflegekräfte, Physiotherapeuten etc.)
* Einmaliges Engagement ermöglichen mit Aktionen und Events
* Probemitgliedschaften anbieten und Anreize für die Mitgliedschaft verdeutlichen
* Positives Bild der Selbsthilfe stärken („Selbsthilfe ist ein Ehrenamt, bei dem man nicht nur sich selbst, sondern auch anderen etwas Gutes tut“)

**Neumitglieder willkommen heißen**

* Eine gut strukturierte Willkommenskultur ermöglicht einen angenehmen Einstieg, dazu gehören: Willkommenspakete, Neueinsteigerseminare, Verbandsverteiler (kann sowohl von der Ortsgruppe als auch vom Bundesverband organisiert werden)
* Anschluss finden: Feste Ansprechpersonen bieten persönliche Kontakte, Lotsen und Mentoring-Programme helfen, die Verbandsstrukturen zu durchschauen
* Partizipationsmöglichkeiten geben, neue Ideen ernst nehmen und den frischen Wind genießen
* Zielgruppenspezifische Themen setzen wie z.B. Mobilität oder berufliche Wege
* Spaß und Emotionen als wichtig ansehen und auch darüber eine persönliche Bindung ermöglichen

**Dauerhafte Bindung an den Verband**

* Aktive der Selbsthilfe erleben nicht nur eine Kompetenzerweiterung im Umgang mit der eigenen Krankheit, sondern auch einen neuen sozialen Zusammenhalt, dafür braucht es eine Balance zwischen der Auseinandersetzung mit der Krankheit und lebensbejahenden Freizeitangeboten
* Partizipationsmöglichkeiten auch für dauerhafte Mitglieder weiterhin anbieten
* Anerkennungskultur (bspw. durch Auszeichnungen, Ehrungen und einfach mal ein Dankeschön!)

**Verantwortung übernehmen**

* Die Aufgaben werden häufig als unattraktiv empfunden und sind mit viel Aufwand verbunden
* Gerade die Übergabe von Verantwortung kann Lücken reißen. Es braucht neue Konzepte für die Verteilung von Zuständigkeiten (bspw. Bildung von Leitungsteams, Wissenstransfer, geregeltes Aufhören, Übergangszeiträume einplanen etc.)
* Schulungen und Fortbildungen auf individuelle Bedarfe anpassen
* Nachfolge sichern: Mentoring, Nachwuchscastings, Findungskommission, etc.

[[1]](#footnote-1)/[[2]](#footnote-2)

1. Ausführliche Informationen und ein Strategiepapier mit weiteren Ideen zur Mitgliedergewinnung finden sich unter: **http://www.bag-selbsthilfe.de/aktive-mitglieder-gesucht.html** [↑](#footnote-ref-1)
2. Stand: April 2018 [↑](#footnote-ref-2)